

# Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Mittwoch, 8. August 1973

Blatt 1516

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Großes Goldenes Ehrenzeichen für Mitglieder  
des Stadtsenats

Neuer Fußgängersteg über die Favoritenstraße

Neue Wohnhausanlage am Handelskai

Lokal: Neue Einbahnen im 15. Bezirk

15 Hektar Lagerwiese auf dem Bisamberg

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)

k o m m u n a l :

=====

neuer fussgaengersteg ueber die favoritenstrasse

1 wien, 8.8. (rk) im september wird mit dem bau eines fussgaengersteges ueber die favoritenstrasse begonnen werden. der steg soll im herbst des naechsten jahres fertiggestellt sein. damit wird eine gefahrenfreie fussgaengerverbindung von der wohnhausanlage per albin hansson-siedlung ost, beziehungsweise von den vorgelagerten einkaufszentren ekazent und konsum auf der ostseite der favoritenstrasse mit den wohnbereichen westlich davon hergestellt werden. der wiener stadtsenat genehmigte auf antrag von stadtrat kurt h e l l e r dafuer 7,5 millionen schilling und erteilte auf antrag von stadtrat dr. maria s c h a u m a y e r die baubewilligung.

das haupttraegerwerk des steges, mit stuetzweiten von 25 beziehungsweise 29 meter, wird mit einer mittelstuetze im mittelfeld der favoritenstrasse versehen sein. die beiden rampenbauerke werden durch einhaengtraeger verbunden. dabei wurde schon auf eine spaetere u-bahn-linie bedacht genommen, so dass in zukunft eine verbindung vom fussgaengersteg zur u-bahn-station leicht hergestellt werden kann.

0900

L o k a l :

=====

neue einbahnen im 15. bezirk

2 wien, 8.8. (rk) ab donnerstag, den 9. august werden im  
15. bezirk folgende neue einbahnen beschildert:

- o viktoriagasse von der grenzgasse bis zur sperrgasse,
- o karmeliterhofgasse von der mariahilfer strasse bis viktoriam-  
gasse,
- o oesterleingasse von der mariahilfer ~~strasse bis viktoriagasse,~~
- o possgasse von rustengasse bis grenzgasse,
- o jurekgasse von denglergasse bis kauergasse,
- o denglergasse von der mariahilfer strasse bis avediktstrasse,
- o lehnergasse von mariahilfer strasse bis avediktstrasse.

0906

L o k a l :

=====

15 hektar Lagerwiesen auf dem bisamberg

4 wien, 8.8. (rk) der bisamberg als erholungsgebiet wird weiter ausgestaltet: 1,7 millionen schilling hat dafuer der teifbau-ausschuss des gemeinderates am mittwoch bewilligt. dieses geld dient vor allem dazu, um 15 hektar ackerland in belastbare lagerwiesen umzuwandeln, wobei auch die aufstellung von baenken, tischen, abfallkoerben und orientierungstafeln sowie die pflanzung von baeumen und straeuchern vorgesehen sind. das projekt umfasst auch neue wander- und radwege.

1046

k o m m u n a l :

=====

grosses goldenes ehrenzeichen fuer mitglieder  
des stadtsenates

5 wien, 8.8. (rk) der bundespraesident hat vier mitglieder des wiener stadtsenates mit dem grossen goldenen ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich ausgezeichnet. es sind dies gesundheitsstadtrat dr. otto g l u e c k (oepv), liegenschaftsstadtrat dkfm. alfred h i n t s c h i g (spoe), baubehoerdestadtraetin dkfm. dr. maria s c h a u m a y e r (oepv) und wohnungsstadtrat reinhold s u t t n e r (spoe). buergermeister und Landeshauptmann leopold g r a t z ueberreichte am mittwoch im roten salon des rathauses die hohe auszeichnung, nachdem vizebuergermeister hans bock die verdienste der vier kommunalpolitiker gewuerdigt hatte. der feierlichen ueberreichung wohnten auch stadtrat ing. fritz h o f m a n n und stadtrat otto s c h w e d a bei.

stadtraetin dr. maria schaumayer gehoert seit 1964 dem wiener gemeinderat an und wurde noch im gleichen jahr stadtraetin. stadtrat dr. otto glueck war aertzlicher sekretaer des damaligen gesundheitsstadtrates weinberger, wurde 1959 primararzt und im gleichen jahr stadtrat fuer das gesundheitswesen. stadtrat dkfm. hintschig der aus der privatwirtschaft kommt, wurde 1964 in den gemeinderat entsandt und ist seit 1968 stadtrat. stadtrat reinhold suttner wurde 1962 bezirksvostehrer von liesing und ist seit 1968 stadtrat.

buergermeister gratz meinte bei der ueberreichung es sei bekannt, dass die nachwelt dem mimen keine kraenze flechte. dem politiker aber flechte schon die gegenwart keine. solche auszeichnungen seien daher die einzige gelegenheit, auch waehrend der aktiven amtszeit eines mandatars festzustellen, dass politik das ehrliche bemuehen darstelle fuer die allgemeinheit zu arbeiten. was davon richtig gewesen ist, koennen erst die historiker beurteilen. es gebe in der oeffentlichkeit immer ein missverstaendnis bei politischer polemik. man sagt: ''vor dem fernsehen streiten sie und dann gehen sie gemeinsam auf einen

kaffee'', aber man muesse eben unterscheiden zwischen der fruchtbaren auseinandersetzung und dem persoelichen verhaeltnis. grundsaeztlich setze er daher beim politischen gespraechspartner das wollen voraus., das beste fuer unser land und fuer seine menschen zu tun.

stadtraetin dr. maria schaumayer dankte im namen ''beider fraktionen''. diese jahre der arbeit und der verantwortung fuer unsere bundeshauptstadt wien seien fast schon zu einem persoelichen schicksal geworden. fuer ihre person unterstreiche sie jedes wort des buergermeisters ueber das wollen des politischen handelns: es gelte, der gemeinschaft redlich zu dienen und dem einzelnen die hilfe der gemeinschaft zuzuwenden.

k o m m u n a l :

=====

## neue wohnhausanlage am handelskai

6 wien, 8.8. (rk) im hochbauausschuss des wiener gemeinderates beantragte stadtrat hubert p f o c h mittwoch, die kosten fuer die errichtung einer staedtischen wohnhausanlage auf dem areal loesslweg - handelskai - sturmgasse im 2. bezirk. diese wohnhausanlage wird voraussichtlich 88,8 millionen schilling kosten und in fuenf wohnhaeusern 154 wohnungen beinhalten.

zwei der haeuser weisen neun geschosse auf, drei acht geschosse. die anlage soll auf dem rund 5.500 quadratmeter grossen grundstueck in geschlossener bauweise errichtet werden. der dadurch entstehende innehof, wird im suedwesten von einer alten wohnhausanlage begrenzt. beide anlagen sollen spaeter durch einen weiteren neubau verbunden werden. in der anlage ist eine tiefgarage mit 97 abstellplaetzen und mehreren hobbyraeumen im parterre der haeuser vorgesehen. 123 wohnungen sind sogenannte c-typen, das heisst, sie bestehen aus drei zimmern. jede wohnung wird eine loggia oder eine terrasse besitzen. als baurate fuer 1973 sind 1,8 millionen schilling vorgesehen.

1400